dorfheftli

Die kleine Zeitung für Leutwil und die Region 10/2021



Titelbild: TV Lüpu auf Turnfahrt

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
eris mann
Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch


R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer
Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch

LAGERVERKAUF
Sale! up to 80%

MUSTER & RESTPOSTEN
MERRELL Outdoor- & Freizeitschuhe, Sandalen & Textilien
SAUCONY Runningschuhe & modische Sneaker
ZWEI Taschen
Sporttextilien, Freizeit- & Sportartikel div. Marken ab Fr. 19.- von Albani Sport
29. / 30. & 31.OKTOBER 2021
DO & FR 09-19 UHR
SAMSTAG 09-16 UHR
IM LAUÉMATT-AREAL WILDEGG
HORNIMATTSTRASSE 22
EINFAHRT VIS À VIS MIGROS
MERZ AG in Zusammenarbeit mit albani sport & ZWEI
MERRELL saucony LEATHERMAN

GEMEINDE Leutwil

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leutwil
Dorfstrasse 12, 5725 Leutwil
Telefon: 062 777 15 59, Telefax: 062 777 02 32
E-Mail: gemeindeverwaltung@leutwil.ch

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen	14.00 – 18.00
Dienstag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Freitag	07.00 – 14.00	durchgehend

Gerne bedienen wir Sie auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Grüngutabfuhr
14., 21. und 28. Oktober 2021

Häckseldienst
30. Oktober 2021

Gemeindeversammlung
26. November 2021

Feiertage
24. Dezember 2021

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Patrick Tepper (pte), Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu), Dirk C. Buchser (dcb). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Sylvie Minnig (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2021: 21 698
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion
OAK klimaneutral gedruckt Nr.: OAK-ER-11826-02442 www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region
printed in switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 03. November

Redaktionsschluss
Freitag, 29. Oktober, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf **www.dorfheftli.ch**

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert

12 Jahre
Bestattungen Sonnental

SONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schachtler

Ihr Spezialist auch für Seebestattungen

Bestattungen Sonnental
Ruth Schachtler GmbH
Neue Bahnhofstrasse 14 | 5737 Menziken
Reinacherstrasse 2 | 5712 Beinwil am See
Hinterdorfstrasse 235 | 5728 Gontenschwil

062 772 20 20
www.bestattungen-sonnental.ch
bestattungensonnental@bluewin.ch

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.

FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
MÖBEL
KÜCHEN

W. WÄLTI AG
Schreinerei

Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch

Fliegen Sie mit uns in den Reifenhimmel!



Flugbegleiter Catalano:
Reifengarantie GRATIS!

Flugkapitän Von Gunten:
Reifensatz ab Fr. 300.–

Flugingenieur Brunner:
Montage
Auswuchten
Lagerung
ab Fr. 80.– pro Satz

EVENT GARAGE GMBH
Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil
T. +41 62 773 22 18
info@event-garage-zetzwil.ch

E PARTNERFIRMA VD DE GARAGE GRAF AG

GOODYEAR DUNLOP FULDA Sava

GEMEINDE Leutwil

Aus dem Gemeinderat



Liebe Leutwilerinnen
Liebe Leutwiler

Nach einem eher nassen Sommer durften wir einen schönen und warmen Herbst erleben. Doch bereits merkt man, dass die Tage wieder kürzer werden und die Temperaturen kühler. Lässt man den Sommer Revue passieren, sind vor allem die extrem starken Regenfälle immer in Erinnerung. Leutwil kam im Gegensatz zur Romandie und zu Deutschland glimpflich davon. Aber auch bei uns entstanden an verschiedenen Orten grössere Schäden. Diverse Waldstrassen wurden ausgeschwemmt und einige Wasserleitungen mussten zusätzlich gespült werden, um den eingeschwemmten Dreck zu entfernen. Auch die Feuerwehr musste während den Regenfällen mehrmals ausrücken, um zu helfen. Es ist beruhigend zu wissen, dass in solchen Situationen unsere Feuerwehr rechtzeitig zur Stelle ist und zuverlässige Arbeit leistet. Wir alle sind froh um ihre Dienste und danken herzlich.

Das Jahr ist noch nicht zu Ende und der Gemeinderat wird auch in den nächsten Monaten intensiv weiterarbeiten. Diverse Projekte müssen noch abgeschlossen werden. In meinem Ressort beginnt nun die Sanierung der Liegenschaft des Roland Aeschbach-Fonds in Bern. Das Baugesuch der Fenster- und Heizungssanierung wird nun eingereicht und die Arbeiten werden demnächst beginnen. Ausserdem hat sich der Gemeinderat in den letzten Monaten intensiv mit dem Budget 2022 auseinandergesetzt. Der Gemeinderat wird das Er-gebnis an der nächsten Gemeindeversammlung vorstellen. Ich bitte alle Einwohnerinnen und Einwohner sich den 26. November schon heute zu reservieren.

An dieser Stelle möchte ich auf ein ganz besonderes Jubiläum hinweisen. Im Jahr 2021 feiert die Musikgesellschaft Leutwil ihr 100-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum gratuliert der gesamte Gemeinderat ganz herzlich und bedankt sich für die unzähligen öffentlichen Auftritte in der langen Geschichte der Musikgesellschaft.

Der Gemeinderat wünscht allen eine schöne Herbstzeit.

Gemeinderat Leutwil
Lukas Spirgi

Gemeindenachrichten

Fälligkeit der Steuerrechnungen 2021 / Mahngebühren und Verzugszinspflicht im Steuerbezug

Die provisorischen Steuern 2021 sind bis am 31. Oktober 2021 zu bezahlen. Für Vorauszahlungen, die bis zur Fälligkeit der Steuerrechnung geleistet werden und den Betrag der definitiven Rechnung nicht übersteigen, erhalten Sie einen Vergütungszins von 0,1 %. Für Zahlungen, soweit sie den Betrag der definitiven Rechnung übersteigen,

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

erhalten Sie im Zeitpunkt der definitiven Steuerrechnung ebenfalls eine Zinsgutschrift von 0.1 %. Für verspätete Zahlungen auf Forderungen mit Zahlungsfrist bis 31. Oktober 2021 werden ab 1. November 2021 Verzugszinse von 5.1 % berechnet. Zudem können ab 1. November 2021 auch für provisorische Rechnungen rechtliche Inkassomassnahmen eingeleitet werden.

Mahnungen und Betreibungen im Steuerbezug (Steuer- und Verzugszinsausstand) sind gebührenpflichtig:

Mahnung
provisorische und definitive Steuern
CHF 35.00
Betreibung
provisorische und definitive Steuern
CHF 100.00

Keine Gebühren werden erhoben, wenn vor dem 1. November 2021 ein Gesuch um Zahlungserleichterungen eingereicht und genehmigt wird. Zahlungserleichterungen in Form von Stundung oder Ratenzahlungen werden nur bewilligt, wenn der Grund für die vorübergehenden Zahlungsschwierigkeiten bzw. die besonderen Verhältnisse dargelegt werden. Die Verzugszinse werden auch für die Zeit der Stundung oder Ratenzahlung geschuldet.

Die provisorische Steuerrechnung richtet sich nach dem mutmasslichen Steuerbetrag. Sollte der provisorische Steuerbetrag nicht den Gegebenheiten im Bemessungsjahr 2021 entsprechen, zögern Sie nicht, unter Vorlage der Belege (Lohnabrechnung usw.) beim Steueramt Leutwil, 5724 Dürrenäsch, eine Anpassung der provisorischen Steuerrechnung zu verlangen.

Falls es Ihnen nicht möglich ist, die Steuern fristgerecht zu begleichen, empfehlen wir Ihnen, sich mit uns in Verbindung zu setzen (062 777 15 59 oder finanzverwaltung@leutwil.ch).

750 Jahre Jubiläum Leutwil; Suche nach alten Fotos und Zeichnungen
Im Jahre 2023 feiert die Gemeinde Leutwil Ihr 750-jähriges Bestehen seit der ersten Erwähnung in der Geschichte. Gleichzeitig zu diesem Anlass findet auch das Kirchen- und Jugendfest der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Leutwil-Dürrenäsch statt. Während der Feier soll es der Bevölkerung möglich sein, alte Erinnerungen aufzufrischen und sich die langjährige Entwicklung der Gemeinde anzuschauen. Zu diesem Anlass sucht nun der Archivar der Kirch-gemeinde, Herr Werner Reichart, alte Fotos und Zeichnungen der Schule Leutwil, welche zur Jubiläumsfeier für die Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden können. Mithilfe der Bevölkerung können sicher einige Momente der Dorf-geschichte nachvollzogen werden, welche bis anhin noch unbekannt waren.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie Fotos, Zeichnungen oder andere Informationen über Ihre Schulzeit oder die Schulzeit Ihrer Kinder oder anderen Verwandten an der Schule Leutwil zur Verfügung stellen würden.

Alle Eingaben können Sie direkt per E-Mail an Werner Reichart, Steinmüristrasse 18, 5724 Dürrenäsch, zustellen (w.reichart@bluewin.ch). Für Auskünfte steht er Ihnen telefonisch unter der Nummer 062 777 18 69 zur Verfügung.

Mitglieder für eine Findungskommission gesucht!
Wie Sie als interessierte Einwohnerin oder Einwohner der Gemeinde Leutwil sicherlich in den offiziellen Publikationen des Wahlbüros festgestellt haben, fehlen der Gemeinde Leutwil noch immer Kandidierende für das spannende Amt des Gemeinderates.

Der Gemeinderat stellt resigniert fest, dass sich bislang keine interessierten Personen für diese Aufgabe meldeten. Der Gemeinderat Leutwil ist nun bereits seit geraumer Zeit in einer Unterbesetzung unterwegs und wichtige Projekte müssen aus personellen Gründen aufgeschoben werden.

Der Gemeinderat hat verschiedene Massnahmen geprüft, welche dieser unerfreulichen Entwicklung entgegenwirken sollen. Er ist zum Schluss gekommen, dass er gerne eine Findungskommission einsetzen möchte, welche sich dieser Problematik annimmt. Eine Findungskommission kann als Kommission des Gemeinderates auf neutraler Ebene auf potentielle Interessentinnen und Interessenten zugehen und Aufklärungsarbeit betreiben.

Könnten Sie sich vorstellen, in der Findungskommission mitzuwirken? Dann melden Sie Ihr Interesse bis spätestens 15. Oktober 2021 unter Angabe von Name, Vorname, E-Mail-Adresse und Telefonnummer bei der Gemeindeverwaltung Leutwil, 062 777 15 59 oder gemeindeschreiber@leutwil.ch an. Gemeindeammann Lukas Spirgi oder Gemeindeschreiberin Loredana Goldenberger stehen für weitere Auskünfte selbstverständlich sehr gerne zu Ihrer Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Engagement in der Findungskommission.

Massnahmen im Gewässerschutz
Im April 2021 lancierte der Kanton Aargau die «Aktion Schachtdeckel», um in der Schweiz eine Vorbildfunktion einzunehmen. Auf landwirtschaftlichen Nutzflächen sollen in Zusammenarbeit mit den Gemeinden alle offenen Schachtdeckel durch geschlossene Schachtdeckel ersetzt werden. Mit dem Ersatz von offenen durch geschlossene Schachtdeckel werden auf landwirtschaftlichen Nutzflächen Eintritte von Nährstoffen und Pflanzenschutzmitteln in Oberflächengewässer eliminiert.

Die «Aktion Schachtdeckel» wird durch die Gemeinden koordiniert und abgewickelt. Auch Privatpersonen und Genossenschaften können über die Gemeinden von der «Aktion Schachtdeckel» profitieren. Landwirtschaft Aargau beteiligt sich im Sinne einer Anreizstrategie mit einem Pauschalbeitrag von 75 Franken pro ersetztem Schachtdeckel. Mit dem Kantonsbeitrag wird eine umgehende Realisierung gefördert und 2›000 Schachtdeckel können im Aargau schnell und unbürokratisch ersetzt werden.

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil







Gemeinde Leutwil

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Die Gemeinde Leutwil ist aktuell daran, sich einen Überblick über die betroffenen Schächte auf landwirtschaftlichen Nutzflächen zu erheben, welche folgende Bedingungen erfüllen:

- Befindet sich offen im Kulturland
- Liegt innerhalb einer Bewirtschaftungsparzelle
- Hat Kontroll- und Spülfunktionen

Wir bitten Sie, betroffene Schächte, welche die genannten Bedingungen erfüllen, der Gemeindeverwaltung Leutwil schriftlich zu melden (gemeindeverwaltung@leutwil.ch). Bei allfälligen Fragen melden Sie sich telefonisch unter 062 777 15 59 oder direkt persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung.

Jubilare September 2021

Gloor, Hans, 30.10.1936, 85 Jahre

Baumann-Härri, Elsbeth, 22.10.1925, 96 Jahre



Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil

Vereine

Alphorngruppe Leutwil
Infos: Huber Beat, Zetzwilerstrasse 6, Leutwil, hubsi2@bluewin.ch, www.alphorn-huber.ch

Einwohnerverein LüpuPlus
Infos: Matias Baumann, 079 658 96 99, luepuplus@gmx.ch, www.luepuplus.ch

Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil
Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil
Infos: Beat Merz, 079 391 14 72, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Frauenturnverein Leutwil
Wir turnen jeden Mittwoch, 20.00 – 21.15 Uhr. Infos: Monika Baumann, Präsidentin, 062 777 29 83

Gewerbeverein Seetal
Infos: Franz Roth, Präsident, 079 657 12 80, www.gv-seetal.com

Glöggli-Chuchi Leutwil
Club kochender Männer. Unser Steinpilz-Risotto ist weltberühmt hier in der Gegend. Wir kochen auch gerne für Sie. Infos: Gloor Kurt, 062 777 25 84

Landfrauen Leutwil
Infos: Renate Graf, Zetzwilerstrasse 14, Leutwil, 062 776 31 78

Loipen-Vereinigung Leutwil
Infos: Benjamin Gloor, Dürrenäscherstrasse 9, Leutwil, 062 777 23 47, gloorbenu@bluewin.ch, www.loipeleutwil.ch

Männerriege Leutwil
Unsere Männerriege trifft sich jeden Donnerstag, 20.15 – 21.45 Uhr in der MZH. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Infos: Geissbühler Hans-Peter, 062 777 01 70, hpgeissbuehler@bluewin.ch, www.mrleutwil.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Kostenloses Angebot im reformierten Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Jeden 1. Dienstag des Monats nur auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, 8.00 – 10.00 Uhr, 062 771 63 30

Musikgesellschaft Leutwil
Infos: Frau Käthi Lüscher, Häglisrainstrasse 15, Leutwil, 062 777 33 46, www.mgleutwil.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: Freitag, 11.30 Uhr, Restaurant Linde, Leutwil. Infos: Rosmarie Bolliger, 062 777 10 74. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Christine Gloor, 062 777 10 13

Schützengesellschaft Leutwil
Infos: info@sg-leutwil.ch, www.sg-leutwil.ch. Ansprechperson für Hüttenvermietung: Frau Yvonne Rubin, 076 564 70 29, huettenwart@sg-leutwil.ch

Theatergruppe Leutwil
Infos: Marianne Merz, 062 777 38 58, merzmari@bluewin.ch, www.theater-leutwil.ch

Trachtengruppe Leutwil
Präsidentin: Nelly Gloor, 062 777 32 35, nelly.gloor@hotmail.com. Tanzleitung/Kindertanzleiterin: Therese Hintermann-Gygax, 062 771 70 24 oder 078 889 61 25, therese_hintermann@bluewin.ch

Turnverein Leutwil
Infos: Adrian Baumann, adrian-baumann@hotmail.com, www.tv-leutwil.ch

Volleyball
Infos: Adrian Schanz, 079 310 67 75

Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde
Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Beatrice Spirgi, Leutwil, 062 777 31 41, beatrice.spirgi@bluewin.ch und Ruth Graser, 5724 Dürrenäsch, 062 777 26 70, ruth.graser@gmx.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon
Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.c

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

30 SEIT ÜBER 30 JAHREN
DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch
Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04
wernli immobilien

Entsorgung

Sammelstelle beim Gemeindehof: Jeden Samstagmorgen offen

Alteisen
(Beschläge) Mulde beim Gemeindehof

Altöle
(Verbrauchte Speiseöle) Abgabestelle bis max. 10 Liter pro Haushalt: Aeschbach Max, Geschäft Velos-Motos, Leutwil. Bei grösseren Mengen: Amstutz Produkte AG, Chemische Spezialpräparate, Luzernstr. 11, 6274 Eschenbach LU, Tel. 041 448 14 41

Aluminium
(Haushaltfolien,Tuben,Spraydosen,Pfannen,Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehof

Bauschutt
(Natursteine, Ziegel, Backsteine, Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr) Nur Kleinmengen/max. 0.5m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden beim Gemeindehof

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas
Nach Farben getrennt, kein Fensterglas. Sammelstelle beim Gemeindehof

Grüngut
Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.– bzw. Fr. 150.–) wird durch eine Jahresvignette, welche an Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten können ab Januar 2021 bei der Finanzverwaltung per Formular bestellt werden. Die genormten Rollcontainer (140 und 240 Liter) werden in der Regel jeden zweiten Donnerstag entlang der üblichen Kehrichttour geleert (bereits ab 7.00 Uhr!). Sammlungen: **14./21./28. Okt., 11./25. Nov., 9. Dez.**

Hauskehricht
(Säcke mit Gebührenmarken, max. 110 Liter) Die Marken können bei der Gemeindekanzlei Leutwil und den Volgläden Boniswil und Dürrenäsch bezogen werden. Wöchentlich am Donnerstag, an Strasse stellen, spätestens bis 12.00 Uhr

Häckselgut
(Bäume, Sträucher und Heckenschnitte) Das zu häckselnde Material ist bis 8.00 Uhr an die Strasse zu stellen (gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden). Häckseldienst: **30. Okt.**

Kleider, Textilien
(Noch brauchbare Schuhe) Container beim Gemeindehof

Konservendosen (Weissblech)
Reinigen und Papierumwicklung entfernen. Mulde beim Gemeindehof

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an die Verkaufsstellen

Papier und Karton
Schachteln zerlegen (ohne Plastikklebestreifen). Gemeinsame Mulde beim Gemeindehof

Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte
Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut
Das Sperrgut ist dem Hauskehricht mitzugeben. Es darf eine Länge von 150 cm und ein Durchmesser von 50 cm nicht überschreiten. Das Sperrgut ist mit einer gebührenpflichtigen Marke (110 Liter) zu versehen.

Styropor
Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle

Tierkadaver
In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt). Öffnungszeiten: Montag von 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 7.15 bis 9.00 Uhr, Freitag von 13.15 bis 15.00 Uhr



Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil

Tanzen fordert auf vielen Ebenen



(Eing.) – Schwerpunkte beim Tanzen sind Beweglichkeit, Ausdauer, Koordination, Gleichgewicht und Entspannung. Studien ergaben, dass Tanzen ein Training ist, welches 80% der Sinne erfasst. Tanzen fordert auf vielen Ebenen: Wir bewegen unseren eigenen Körper und den eines anderen, lernen neue Schritte, trainieren Koordination, der soziale Kontakt hellt die Stimmung auf und wir hören Musik, was unser Wohlbefinden steigert. Tanzen – rhythmische Bewegung zu Musik hat einen positiven Einfluss auf die körperliche, geistige und seelische Befindlichkeit des Menschen.

Volkstanz lässt die Gemeinschaft wachsen

Lange Zeit war das Tanzen in unserer Gesellschaft nur denjenigen vorbehalten, die einen Tanzpartner hatten. Beim Volkstanzen jedoch kommen Einzelpersonen und Paare jeden Alters zusammen um eine Vielfalt von einfachen bis anspruchsvollen Choreographien zu lernen und sich in Volkstanz-Gruppen und an geselligen Volksfesten zum gemeinsamen tanzen zu treffen. Besonders mit vielen TänzerInnen macht Volkstanzen Spass.

Im Tanzkreis der Trachtengruppe Leutwil (www.trachtengruppe-leutwil.ch) hat es noch viel Platz für Einzelpersonen und Paare. Die Trachtengruppe lädt interessierte Leute aus Leutwil und Umgebung herzlich ein Volkstanzluft zu schnuppern.

Wir treffen uns wöchentlich (ausser in den Schulferien) im Disponibelraum im UG der Mehrzweckhalle Leutwil jeweils am Mittwochabend von 19.15 bis 21.00 Uhr.









Fahrschuel für'd Region us dä Region
⇒ für Kat. B Handgeschaltet & Automat
⇒ für Refresher & Kontrollfahrten
⇒ für Fahren im Alter
⇒ NEU Kat. B/E
mike's Fahrschule
Schilfweg 3 5707 Seengen
079 341 17 51 www.lenkpunkt.ch

Gloor & Baumann
Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei Bedachungen
5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch
• Zimmerarbeiten
• Bedachungen, Dachfenster
• Allgemeine Schreinerarbeiten
• Spenglerarbeiten
• Holz-Elementbau
• Um- und Neubauten
• Dachgeschossausbauten
• Parkettböden
• Dachsanierungen
• Fassadenverkleidungen
• Flachdachabdichtungen
• Photovoltaik

Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum
PHYSIOTHERAPIE • TRAINING • MASSAGE
NEU: ATEM-THERAPIE (long Covid / Prophylaxe)
• Rasche Termine
• Grosser Erfahrungsschatz
• Familiäres Unternehmen
• Mental Coaching
Mitglied: • physioswiss • SFGV ****Medical Center
MTTZ AG • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Der Bazar ist für alle da





(Eing.) – Zum zweiten Mal wird der Bazar wegen Corona beeinträchtigt und die neu geltende Zertifikatspflicht für die Gastronomie stellen den diesjährigen Anlass auf die Probe. Der Bazar ist seit jeher das gemeinschaftliche Jahresereignis der Kirchgemeinde Leutwil-Dürrenäsch und soll es auch in erschwerten Zeiten bleiben. Gerade bei widrigen Umständen steht er für Verbundenheit mit uneingeschränkter Teilnahmemöglichkeit. Deshalb findet die Veranstaltung am Samstag, 20. November in Leutwil ohne Zertifikatspflicht, aber auch ohne Mittagessen statt.

Das Programm könnte so aussehen, dass im Aussenbereich der MZH Leutwil verschiedene Verpflegungsstände und andere Angebote aufgestellt werden. Im Gebäudeinnern stehen die traditionellen Verkaufsstände der Frauenwerkgruppe, die im ständigen Wechsel von max. 50 Personen besucht werden können. Das Angebot bietet der breiten Bevölkerung den freien Zutritt zu einem gemischten Programm. Das Bazar-Feeling begeistert immer wieder neu, was der grosse Besucheraufmarsch und die Faszination jährlich zeigt. Die diesjährige Durchführung bietet die gute Gelegenheit, den damit noch nicht vertrauten Einwohnerinnen und Einwohnern die Teilnahme schmackhaft zu machen. Die Ausrichtung des Festtages ist bekanntlich darauf ausgerichtet, die Einnahmen jeweils zwei Hilfsprojekten im Ausland zu überweisen. Diese Zweckbestimmung wird allseits sehr geschätzt und ist einer der Erfolgsfaktoren.

Der Anlass lebt v. a. vom Engagement der Freiwilligen, die während dem Jahr als Werkgruppe oder einzeln die Verkaufsartikel gekonnt herrichten. Für das gute Gelingen sind, wie könnte es anders sein, flinke Helfershände im Einsatz, die noch gesucht werden.

Der seit Jahrzehnten bestehende Bazar ist stets lebendig geblieben und will nicht stehen bleiben. Um ihn à jour zu halten, braucht es Frauen und Männer, denen die Fortsetzung dieser Tradition, gespickt mit neuen Ideen, ein Herzensanliegen ist. Der Bazarverantwortliche, Ruedi Sager, freut sich auf interessante Kontakte per Telefon, 079 657 46 30, oder per E-Mail: rudolf.sager@profilsager.ch.

Jetzt im Angebot
Herbstpflanzen

15. November
bis 20. November
**Adventsaus-
stellung** in Seon



Gärtnerei Vogel

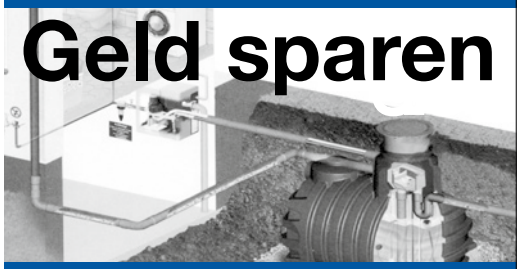
5503 Schafisheim
Bettenthal 4
062 891 85 40

5703 Seon
Seetalstrasse 103
062 775 20 10

AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
Gartenartikel / Baukeramik
Breiten 80, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung
Geld sparen



Besuchen Sie unsere Ausstellung



Lüpuer Musig wird 100-jährig



(Eing.) – Diesen Anlass feierte die Musikgesellschaft Leutwil am 26. September um 11.30 Uhr auf dem Dorfplatz gemeinsam mit der Bevölkerung. Mit einem guten Draht zum Petrus hatten wir Wetterglück und es regnete nicht. Mit dem Marsch «Wir grüssen mit Musik» eröffnete die MG Leutwil die Feier. Die Präsidentin Käthi Lüscher begrüsste danach die zahlreich erschienenen Gäste sowie zwei Ehrenmitglieder. Mit weiteren Polkas und Märschen ging das Konzert weiter. Während einer kleinen Pause las die Präsidentin einige Anekdoten aus dem Gründungsprotokoll vom Jahr 1921 vor. Bei dieser Neugründung waren vor allem die Namen Baumann, Kaspar und Gloor vertreten. Übrigens wurde die MG Leutwil vorher schon drei Mal gegründet und wieder aufgelöst. Während dieser 100 Jahre reiste die MG Leutwil sogar einmal nach Holland. Die Uniform von dazumal wurde von drei Mitgliedern der Musikgesellschaft getragen und konnte bestaunt werden. Die Gemeinderätin Eva Hammesfahr und der Präsident des TV Lüpu, Adrian Baumann, gratulierten der Musik und überreichten Geschenke. Herzlichen Dank!

Nach weiteren Musikstücken verabschiedete sich die Musikgesellschaft mit dem Stück «Träume unter Palmen». Nach zwei Zugaben beendeten wir unser Konzert. Anschliessend waren all unsere Gäste zu Wurst und Brot in die Linde eingeladen. Für die grosszügigen Spenden für die Neuanschaffung von einheitlichen Hemden danken wir allen herzlich!



Turnfahrt TV Lüpu 2021





(Eing.) – Wie alle Jahre trafen wir uns in den frühen Morgenstunden auf dem Dorfplatz Leutwil. Die Turnfahrt führte die Turnerinnen und Turner des Turnvereins Leutwil ins Welschland. In Murten angekommen, war Teamwork gefragt. Auf dem Tagesprogramm stand Velo-Golf, so setzten wir uns also in Zweier-Teams auf unsere Tandems und schon ging es mitsamt Golf-Ausrüstung los in Richtung Altstadt. Die einen waren noch etwas wacklig unterwegs, während andere fuhren, als hätten sie nie etwas anderes gemacht. Auf den Velowegen konnte man uns schon von weitem hören, 20 Turner/-innen (in) blau, unterwegs mit Musik und Flüssigtreibstoff. Die 18 Swin-Golf-Löcher befanden sich rund um den Murtensee, so fuhren wir also von Bahn zu Bahn am Murtensee entlang und schlugen die Bälle in die Löcher. Am Ende des Tages kehrten wir vollzählig und unfallfrei wieder zur Vermietung zurück. Anschliessend fuhren wir nach Avenches zu unserer Unterkunft, wo wir unsere Zimmer bezogen. Nach dem Nachtessen ging es dann noch auf einen Absacker in die Dorfbeiz.



Am Sonntag war Petrus leider nicht auf unserer Seite, geregnet hat es nur einmal und zwar von morgens bis abends. Doch wie sagt man so schön, es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung. Auf dem Programm stand ein Lions Trail im Städtchen Murten, gestartet wurde an der Promenade, dann gab es knifflige Hinweise und Rätsel zu lösen, sodass man von Posten zu Posten quer durch die Stadt geführt wurde. Nach knapp zwei Stunden waren alle Rätsel gelöst und wir kamen durchnässt am Ziel an. Als dann die nasse Kleidung durch trockene Kleidung getauscht wurde, ging es weiter zu unserer Mittagsstation, dem Restaurant Kemmeriboden Bad. Dort genossen wir ein leckeres 3-Gang-Menü in wunderschöner Atmosphäre. Als sich dann nach dem Essen die ganze Gruppe im Lädeli mit den feinen Merängge eingedeckt hatte, ging es mit unseren zwei Bussli wieder zurück Richtung Heimat. Wieder einmal durften wir ein schönes Wochenende auf der Turnfahrt miteinander verbringen und sind schon gespannt, wo es uns nächstes Jahr hinzieht.

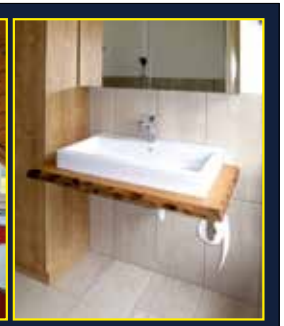
seit 1980

Baumann Innenausbau AG
5706 Boniswil

Wir machen Schönes aus Holz

Tel. 062 777 28 66
www.schreinerei-baumann.ch





...Innenausbau...Möbel...Schränke...Küchen...Bad.....*massgeschreinert*...

Grosses Angebot rund
um Ihren geliebten Vierbeiner

Der etwas spezielle und exklusive PET-SHOP
mit Hundesalon an der Pilatusstrasse 47 A, Reinach

Mo. – Fr.: 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 16.00 Uhr durchgehend

062 55 88 123 / 079 940 46 90

Mit Hundesalon

CASANOVA'S SHOP



Sorgen Sie vor.
Damit Ihre Finanzen auch in Zukunft gesund bleiben.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

1204769



Auf Ihren Besuch freut sich

SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG
Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen
T +41 (0)62 767 50 90

Vereinsreise der Trachtengruppe



(Eing.) – Am Bettag-Samstag trafen sich sieben 3G-konforme Mitglieder der Trachtengruppe Leutwil am Bahnhof Lenzburg für die Vereinsreise. Diese führte dieses Jahr «ennet den Röschtigraben» nach Lausanne ins AQUATIS, das grösste Süsswasser-Aquarium in Europa. Auf Augenhöhe mit der faszinierenden Unterwasserwelt und mit aufwändigen und informativen Installationen über den Ursprung der Wasserwege fühlte man sich in einer geheimnisvollen Welt und man vergass die Zeit.

Inmitten modernster Architektur genoss man anschliessend bei prächtigem Spätsommerwetter das Mittagessen auf der Terrasse des AQUATIS. Kurzerhand entschied man sich für eine Programm-Erweiterung und fuhr mit der Metro hinunter an den Lac Léman.

Im ruhig gelegenen Nobel-Viertel von Ouchy genoss man als Abschluss des schönen Aufenthaltes in der Westschweiz im Restaurant des Olympischen Museums ein Dessert und Kaffee. Den ganzen Tag über maskiert, stets kontrolliert und bestens desinfiziert kehrte die gut gelaunte Gruppe müde von den vielen Eindrücken ins Seetal zurück.



Unser neustes Projekt ist online:

Wir wünschen der **Erhart Computer GmbH** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.

www.erhart.ch



MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH
Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch





BERNINA
made to create

Aktion im Schweizer Fachhandel bis 31.12.2021 oder solange Vorrat.

Ihr zertifizierter Fachhändler!

schriber

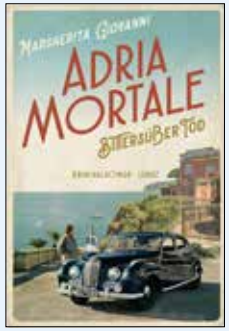
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Neudorfstrasse 2
5734 Reinach

062 771 31 73 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«ADRIA MORTALE – Bittersüsser Tod»
Margherita Giovanni, Lübbe 2021

Klappentext:
Sommer 1958. Für die deutschen Touristinnen Sonja und Elke ist es das grosse Abenteuer: Mit ihrem Roller fahren die jungen Frauen nach Italien in den Urlaub. In einem kleinen Dorf an der Adriaküste steigen sie in der Pension von Federica Pellegrini ab. Ein paar Tage später wird der Lehrer des Ortes tot aufgefunden, mit dem Elke zuvor geflirtet hat. Die beiden fürchten, unter Mordverdacht zu geraten. Zum Glück nimmt Federica sich des Falles an und ermittelt auf eigene Faust. Sehr zum Missfallen von Commissario Garibaldi, der anreist, um herauszufinden, wer den Naturliebhaber aus dem Weg räumen wollte. Und Garibaldi ist nicht der Einzige, dem Federica auf die Füsse tritt …

Tipp von Sarah Deucher:
Von mutigen und abenteuerlustigen Frauen in einer Zeit, in der man sie in ihren Positionen nicht unbedingt erwarten täte. Von traditionsreichen und doch visionären Männern, die mit diesen Frauen nicht immer so gut klar kommen … Und natürlich verpackt in die wunderschöne Küstenlandschaft an der italienischen Adria.

«Das grosse starke Buch»
Susanna Isern, Rocio Bonilla, Jumbo Verlag 2020



Klappentext:
Wir alle sind stark. Ob Humor, Kreativität oder Geduld – wir alle haben unsere Stärken. Das Buch hilft zum einen, Talente und Begabungen zu erkennen. Zum anderen ermutigt es dazu, die Dinge, die uns Spass machen oder die wir besonders gut können, zu vertiefen und als unsere Stärken zu betrachten. Die Geschichten mit verschiedenen Kindern als Identifikationsfiguren liefern einen Anstoss, um über die eigenen Fähigkeiten und Motivationsquellen nachzudenken und sie auszubauen – egal, ob es Mut, Mathematik oder Musik ist.

Tipp von Debora Wipf:
Dieses Bilderbuch ermutigt Kinder dazu, über sich selbst nachzudenken. So können sie sich ihrer eigenen Stärken bewusst werden und erkennen, dass jeder Mensch einzigartig und unverzichtbar ist, sowie einen wichtigen Platz in der Welt hat. Eine herzliche Leseempfehlung von mir für Kinder und auch Erwachsene.

Quelle: Schul- und Gemeindebibliothek Seengen

Elektro-Trottinett und seine Problematik

Die Elektromobilität schreitet in grossen Schritten voran. Die Erwachsenen sind mit ihren Elektrofahrzeugen in steigender Anzahl auf den Strassen unterwegs. Dieser Trend setzt sich auch bei den Jugendlichen durch und so sieht man vermehrt Jugendliche mit ihren Elektro-Trottinetten auf den Trottoirs umherfahren. Manch ältere Generation dürfte wohl etwas wehmütig an ihre Jugendzeit erinnert werden, wo man noch mit viel Elan den Beinschwung eingesetzt hat, um das geliebte Trottinett auf fast raketenartige Geschwindigkeiten zu beschleunigen. Sind jedoch solche Elektro-Trottinette überhaupt erlaubt? Elektro-Trottinette sind erlaubt, wenn sie die Leistungsbedingungen und Ausstattungsvorschriften einhalten. Wichtig auch zu wissen, dass ein Elektro-Trottinett in die Kategorie Leicht-Motorfahrrad fällt und deshalb einige andere Vorschriften gelten, als beim «kleinen Bruder» dem nicht motorisierten Kickboard. Nachfolgend sind die wichtigsten Regeln im Zusammenhang mit dem Elektro-Trottinett aufgelistet.

Elektro-Trottinett

Fällt unter Einhaltung der Leistungsbedingungen und Ausstattungsvorschriften unter die Kategorie Leicht-Motorfahrrad. (Art. 18 Bst. B VTS).



Geschwindigkeit: 20 km/h
Kontrollschild: Nicht erforderlich
Platzzahl: 1 Person
Führerausweis: Kat. M (14 bis 16 Jahre), ab 16 Jahren ist kein Führerausweis erforderlich.
Velohelm: Nicht erforderlich, jedoch empfohlen
Verhalten im Verkehr: Den Fahrrädern gleichgestellt. Benutzung von Radstreifen und -wegen obligatorisch. Fahren auf dem Trottoir verboten.

So benutzen Sie ein für den öffentlichen Raum zugelassenes Elektro-Trottinett richtig:

- Kindern unter 14 Jahren ist die Nutzung nicht gestattet.
- 14- bis 16-Jährige benötigen einen Führerausweis Kat. M
- Die Benutzung von Radstreifen und -wegen ist obligatorisch. Wo diese fehlen, muss am rechten Fahrbahnrand gefahren werden.
- Strassen mit allgemeinem Fahrverbot und Trottoirs dürfen nicht befahren werden.
- Parkieren: Primär auf/in dafür vorgesehenen Flächen/Einrichtungen. Auf Trottoirs nur, wenn daneben mindestens 1.5 m breiter Raum frei bleibt.
- Ein Helm ist nicht obligatorisch, wird aber stets empfohlen.

Appell an die Eltern

Die Polizei appelliert an die Eltern, dass diese ihre Verantwortung wahrnehmen und ihren Kindern, wenn sie das erforderliche Alter noch nicht erreicht haben oder auch den erforderlichen Führerausweis Kat. M noch nicht besitzen, kein solches Elektro-Trottinett zur Verfügung zu stellen. Trotz des hohen Fun-Faktors birgt das Fahren mit einem solchen Leicht-Motorfahrrad eben auch viele Gefahren.

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd, Regionalpolizei Lenzburg und Polizei Oberes Fricktal

Sicher durch den Herbst

Die ersten Nebelbänke sind da. Kürzere Tage und sinkende Temperaturen kündigen wie jedes Jahr die Herbstsaison an.

Tipps für Fussgänger

- Besonders gefährdet sind Kinder und Senioren. Insbesondere Kinder auf die Risiken des Strassenverkehrs aufmerksam machen.
- Gutes Schuhwerk und bei Dunkelheit helle, allenfalls mit reflektierenden Elementen besetzte Kleidung tragen.
- Genügend Zeit einplanen und tolerante Einstellung gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern üben.
- Vor dem Überqueren der Strasse klare Absichten zeigen. Blickkontakt mit dem Fahrzeuglenker suchen.
- Das Vortrittsrecht gilt nie absolut. Fahrzeuge brauchen eine bestimmte Distanz, um anhalten zu können.
- Fussgänger haben nicht das Recht, die Strasse zu überqueren, wenn Fahrzeuge so nahe sind, dass sie nicht mehr anhalten können.
- Nicht mit dem Handy spielen und keine Kopfhörer tragen, diese führen immer häufiger zu Unfällen.
- Den Fussgängerstreifen erst betreten, wenn das Fahrzeug anhält.
- Nie unmittelbar vor oder nach einem Bus, Tram oder anderen Hindernis die Strasse überqueren.
- Bei Fussgängerstreifen mit Insel gilt jede Hälfte als unabhängiger Fussgängerstreifen.
- Das Tram hat auch auf einem Fussgängerstreifen Vortritt.
- In 20er- oder Begegnungszonen haben Fussgänger den Vortritt, dürfen aber den Verkehr nicht unnötig behindern.
- In 30er-Zonen haben Fussgänger nur auf Fussgängerstreifen Vortritt.
- Bei Fussgängerstreifen mit Ampel haben Fussgänger bei Rot keinen Vortritt.

Tipps für Autofahrer

Im Oktober die Winterpneus mit mindestens 4 mm Restprofil montieren. Bei über fünfjährigen Pneus werden die Fahreigenschaften markant schlechter (Aushärtung der Gummimischung), über zehnjährige Pneus sollten nicht mehr montiert werden (unabhängig der Profiltiefe).

- Schneeketten mitführen.
- Funktionskontrolle der Beleuchtung durchführen.
- Batterie prüfen lassen und wenn nötig noch vor dem Winter ersetzen.
- Überbrückungskabel mitführen.
- Frostsicheres Scheibenwaschmittel auffüllen.
- Scheibenwischer kontrollieren, wenn nötig ersetzen.
- Scheiben auch innen regelmässig reinigen.
- Türgummis mit Silikonstift behandeln.
- Eiskratzer, Schneebesen, Wolldecke und Eisspray mitführen.
- Rechtzeitig von Tagfahr- auf Abblendlicht umschalten (Vorsicht bei Lichtautomatik).
- Nebelscheinwerfer und -schlussleuchte einsetzen – aber gemäss Vorschrift.
- Andere Verkehrsteilnehmer stets im Blick behalten.
- Geschwindigkeit den Sichtverhältnissen anpassen.
- Mehr Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhalten.
- Das Anhalten auf Sichtweite muss gewährleistet sein.

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

Quelle: Touring Club Schweiz Sektion Aargau

toppharm
Homberg Apotheke

Herbstblues



Die Tage werden wieder deutlich kürzer, die dunklen Abende länger. Wir trauern dem Sommer hinterher, auch wenn er in diesem Jahr fast kein richtiger war.

Viele von uns haben keine grösseren Probleme mit dem Wechsel der Jahreszeiten, doch einigen fehlt das Sonnenlicht so, dass sie leiden. Sie fühlen sich unwohl, werden zunehmend müder, ja manchmal fühlen sie sich völlig antriebslos. Hier braucht es Unterstützung.

Gut tut, wenn man sich möglichst oft und ausgiebig in der Natur aufhält, sei es auf langen Spaziergängen, auf schönen Wanderungen oder beim Sport wie Joggen oder Velofahren. Doch die Natur hilft auch auf andere Weise. Inhaltsstoffe vieler Pflanzen haben einen sehr positiven Einfluss auf die Psyche. Ein bekanntes Beispiel ist das Johanniskraut (Hypericum perforatum), das antidepressiv wirkt und so manchem synthetischen Arzneimittel in nichts nachsteht. Auch einige weniger bekannte Pflanzen wie die rote Taigawurzel (Eleutherococcus senticosus) und die Engelwurz (Angelica archangelica) finden wir in diesem Wirkkreis. Rechtzeitig und mit regelmässiger Einnahme begonnen, können diese verhindern, dass unsere Stimmung in den Keller fällt.

Die Wirkung von Vitaminen, Spurenelementen und Mineralstoffen wie B-Vitamine, Zink oder auch von kostbarem Safran ist nicht zu unterschätzen. Organisch gewonnene hochpotente Nahrungsergänzungsmittel auf Basis von Gemüse, Früchten und Kräutern gibt es in Kapselform oder in sogenannten Powershots.

Bei der Wahl des passenden Heilmittels hilft Ihnen Ihr persönlicher Gesundheitscoach unserer Apotheke gerne weiter.

Hilfreich ist ebenso, wenn wir unserer Seele etwas Gutes tun: Machen wir es uns gemütlich, zünden wir Kerzen an und aromatisieren wir unsere Räume. Und haben wir etwas mehr Zeit, gönnen wir uns doch mal wieder ein warmes Bad, angereichert mit stimmungsaufhellenden ätherischen Ölen, wie denen der Zitrusfrüchte oder der Zimtrinde. Diese eignen sich auch für eine wohltuende Massage.

Wir wünschen Ihnen einen wohlgestimmten Winterbeginn.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Die Blinddarmentzündung – Eine Routinebehandlung oder doch noch ein Risiko?

Ich kam auf dieses Thema, da ich zuletzt einmal wieder bei einer Blinddarmentfernung «zu kämpfen» hatte. Das ist sehr selten, aber es kommt vor.

Bei einer Blinddarmentzündung ist der sogenannte Wurmfortsatz des eigentlichen Blinddarms betroffen. Dieser ist normal halbkleinfingerdick. Verfängt sich Stuhlgang darin – oder auch einfach so – entzündet dieser kleine Darmanteil, der sich im rechten Unterbauch befindet. Dies verursacht anfänglich leichte, dann immer stärkere Schmerzen v.a. im rechten unteren Bauchquadranten. Unbehandelt kann der Darm platzen und es ergibt sich eine Bauchfellentzündung, an der man prinzipiell sterben kann.

Die Diagnostik besteht in der typischen Vorgeschichte, im typischen Tastbefund (hier ist v.a. Erfahrung gefragt) und ggf. in einer apparativen Untersuchung wie Ultraschall oder CT. Beim hochgradigen Verdacht sollte kurzfristig operiert werden, obwohl es inzwischen auch Studien gibt, die eine erfolgreiche Antibiotikatherapie im frühen Stadium als gleichwertig ansehen.

Die Operation erfolgt heute in den Industrieländern per Bauchspiegelung über drei kleine Schnitte mit einer stabförmigen Kamera und mit stabförmigen Instrumenten über einen Videomonitor. Weltweit wird jedoch immer noch die offene Entfernung über einen Schnitt im rechten Unterbauch durchgeführt.

Die endoskopische Technik funktioniert gut in ca. 95% der Fälle. Der Körper behilft sich jedoch zur Abwehr der Entzündung damit, das betroffene Gewebe quasi «einzupacken». Dünndarmschlingen, sich im Bauch befindliches Fettgewebe wird vom Körper so um das Entzündungsgeschehen herumgelegt, dass eine Präparation mit den langen, stabförmigen Instrumenten schwierig sein kann und dieses Gewebe auch nicht vom eigentlichen Wurmfortsatz abzupräparieren ist. So, dass man schliesslich die Blinddarmentfernung offen durchführen muss, da man mit Hilfe von grösseren und anderen Instrumenten und einfach auch durch den Gebrauch der behandschuhten Finger das Gewebe manchmal leichter lösen kann.

Der Bauchchirurg freut sich diesbezüglich immer über normalgewichtige und nicht am Bauch voroperierte Patienten. Auch bei einer offenen Op kann die Entfernung des Blinddarms zu einer Herausforderung werden, wenn man vor der «eigentlichen» Bauchdecke 20 cm Fettgewebe hat, man operiert dann sozusagen wie über einen Trichter. Oder es gibt starke Verwachsungen von Voroperationen, quasi Narben im Bauch, welche das Operieren ebenfalls deutlich erschweren können.

Die Antwort ist also: Ja, die Blinddarmentfernung ist eine Routineoperation, aber beim Zusammentreffen verschiedener Faktoren kann sie auch noch ein Risiko darstellen.

Autor: Dr. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Exklusiver Rum aus Barbados

Obwohl mittlerweile auf fünf Kontinenten Rum hergestellt wird, zählen Kenner die Rums aus Barbados noch immer zu den besten Erzeugnissen. Dies liegt unter anderem an der hohen Qualität des dort verarbeitenden Zuckerrohrs und der Sorgfalt der Destillerien bei der Verarbeitung.



Geschichte

Der Kaniché Rum XO Double Wood ist neben der Karibik auch eng mit der Region Cognac verbunden. Hergestellt wird der Kaniché Rum XO Double Wood im Herzen der Karibik – genauer gesagt auf Barbados, welches auf eine lange Tradition der Rumherstellung zurückblickt. Die erste schriftliche Erwähnung datiert aus dem Jahr 1647, es gibt jedoch auch Belege dafür, dass bereits zu Anfang des 17. Jahrhunderts auf Barbados Rum hergestellt wurde.

Herstellung

Der Kaniché Rum XO Double Wood reift zunächst für mehrere Jahre in besten Eichenholzfässern im feuchten und heissen Klima der Karibik. Wenn der Kellermeister den Kaniché Rum XO Double Wood für trinkreif und ausgewogen hält, wird dieser mit seinem natürlichen Alkoholgehalt nach Frankreich exportiert. Hier erfährt der Rum eine zweite Reife – das sogenannte «Double-Ageing». Dazu wird der Kaniché Rum XO Double Wood in Fässer umgefüllt, die vorher Cognac enthielten. Der Kellermeister lässt den Kaniché Rum XO Double Wood für bis zu einem Jahr in den Cognacfässern nachreifen, wodurch der Rum an Eleganz, Finesse und Charakter hinzugewinnt. Die spezielle Art der Reife-Technik wurde bereits im 18. und 19. Jahrhundert angewandt, geriet jedoch so gut wie in Vergessenheit.

Geschmack

Das Bouquet des Kaniché Rum XO Double Wood ist von exotischen Aromen wie Kokosnuss, Kakao und Zuckerrohr geprägt. Am Gaumen werden die Aromen des Kaniché Rum XO Double Wood dann etwas intensiver und es mischen sich Nuancen von Vanille und Karamell in das Geschmacksprofil. Der Eindruck am Gaumen ist dabei zu jeder Zeit sehr ausgeglichen und wirkt erstaunlich rund. Auch im Nachklang weiss der Kaniché Rum XO Double Wood zu überzeugen. Dieser ist lang, wärmend und sehr geschmacksintensiv. Durch die zweite Lagerung in Cognacfässern hebt der Kaniché Rum XO Double Wood sich deutlich von anderen Rums ab. Dies macht den Genuss des Kaniché Rum XO Double Wood zu einem tollen Erlebnis!

Dieser exklusive Rum ist im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich: CHF 69.80.



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

Quelle: Rio Getränkemarkt Menziken

Perfekt Räuchern mit dem Gasgrill



Die Grundausrüstung zum Räuchern mit dem Gasgrill

Auch wenn Du keinen professionellen Smoker besitzt, kannst Du Fleisch, Fisch, Gemüse etc. ganz einfach mit Deinem Gasgrill räuchern. Alles, was Du benötigst, sind geeignete Holzschnitzel, die sogenannten «Woodchips» und eine Räucher-Box. Am beliebtesten ist das Räuchern mit Chips aus Buche, Eiche und Hickory. Auch Fruchthölzer werden gern verwendet, denn sie sorgen für ein leicht süssliches Aroma.

Räuchern mit dem Gasgrill – so funktioniert's

Beim Räuchern mit einem Gasgrill ist die richtige Vorbereitung das A und O. Die Holzchips sollten für mindestens 30 Minuten ins Wasser eingelegt werden. So glimmen die Chips später besser, was zu einem besseren Räucherergebnis führt.

Nun kommen die getränkten Holzchips in eine Räucherbox. Da die Holzchips eine Weile brauchen, bevor sie zu rauchen beginnen, empfiehlt es sich, sie einige Zeit vor dem Grillgut auf den Rost zu legen. Heize nun den Grill auf die gewünschte Temperatur vor und lege die Räucherbox dann direkt auf die Brennerabdeckung. Halte die Abdeckung des Grills geschlossen bis Rauch austritt, dann kann auch Dein Grillgut miträuchern. Bei einer längeren Garzeit kann es nötig sein, zwischendurch neue Chips nachzulegen, da eine gefüllte Räucherbox nur für etwa 15 bis 20 Minuten Rauch erzeugt. Es genügt jedoch in der Regel, bis zur Hälfte des Garprozesses nachzufüllen, sonst kann das lecker-rauchige Aroma schnell in einen bitteren Geschmack umschlagen.

Fazit: Räuchern mit dem Gasgrill ist nicht schwierig und gelingt auch ohne Profiausrüstung. Mit den richtigen Tipps und Tricks können so auch Räucher-Einsteiger leicht in den Genuss des original-rauchigen BBQ-Geschmacks kommen.

Weber Räucher-Box Edelstahl
CHF 41.90



Woodchips, diverse Sorten
ab CHF 8.50



Alles rund ums Räuchern und Grillieren findest Du auf unserer Webseite unter www.grillcenter.ch.

Quelle: Grillcenter Dürrenäsch

Körper und Geist: Idiopathische Cystitis

Wir wissen es alle: Körper und Geist, beide müssen gesund und im Einklang für ein beschwerdefreies Leben sein. Oder wie es schon die Römer sagten: «Mens sana in corpore sano». Bei der schildpattfarbenen (schwarz/rot/braun/orange gemischt) Kätzin vermuteten wir, dass der Stress ihren Körper ins Ungleichgewicht brachte. Sie musste immer wieder aufs Kistchen und setzte dabei nur kleine Mengen, manchmal mit Blut vermischten Urin ab. Typische Anzeichen einer Blasenentzündung (Cystitis).



Bevor es an grosse Abklärungen geht, beginnen wir meist beim Einfachen und Häufigen. Und häufig entsteht eben eine Cystitis bei der weiblichen Katze durch aufsteigende Keime, wenn die Abwehrkraft (z. B. durch Nässe und Kälte) geschwächt ist. Es war nicht möglich eine brauchbare Urinprobe durch Cystozentese direkt aus der Blase zu entnehmen, weil sich diese bei der Berührung sofort entleerte und nur noch eine schmerzhafte verdickte Blasenwand spürbar war. Der Behandlungsversuch mit entzündungshemmendem Schmerzmittel und Antibiotika war zwar erfolgreich, aber nach Abklingen der Medikamentenwirkung kamen die Symptome zurück. Nun galt es, alle möglichen Ursachen abzuklären: Urinuntersuch, Ultraschall sowie Röntgen wurden gemacht. Keine Bakterien, kein Blasenstein, keine Harnkristalle und kein Tumor wurden entdeckt. Mit dieser Ausschlussdiagnostik landeten wir bei der Diagnose «idiopathische Cystitis» was bedeutet, dass man eben keine direkte Ursache für das Leiden findet.

Bei Katzen ist diese Reizblase manchmal durch Stress verursacht. Der Grund für den Stress ist aber kaum rauszufinden. Mit Spezialfutter, welches die essentielle Aminosäure L-Tryptophan als Vorläufer des Neurotransmitters und Stimmungshormons Serotonin beinhaltet und durch Harn-Ansäuerung Harnkristalle auflöst, versuchen wir zu helfen. Zusätzlich kann ein Pheromon-Stecker den Stress mildern und es werden diverse Trinkstellen in der Wohnung platziert um den Wasserkonsum zu erhöhen. Wenn es die Katze frisst, geben wir noch ein Ergänzungsfuttermittel dazu, welches die Blasenwand schützt und ihre Elastizität fördert. Sollte aber alles nichts helfen, muss man sich überlegen der Katze vielleicht draussen Freilauf zu gewähren. Glückliche Katze – glückliche Besitzer.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng AG, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxiskueng.ch. Bild: Kavowo auf Pixabay

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Blutströpfchen und Hornklee – Gift und Mitgift



Sechsfleck-Widderchen.



Gewöhnlicher Hornklee.

Widderchen sind Schmetterlinge, die zwar in die Verwandtschaft der Nachtfalter gehören, aber echte Sonnenkinder sind. Den Namen haben ihnen ihre auffälligen Fühler eingebracht, die an Hörner erinnern. Ein anderer Name für diese Artengruppe lautet «Blutströpfchen». Dies nimmt Bezug auf die knallroten Flecken auf den Flügeln. Das Sechsfleck-Widderchen, eine von mehreren Widderchen-Arten, zeigt auf jedem Vorderflügel sechs rötliche Punkte. Die Hinterflügel sind auffällig leuchtend rot gefärbt. In der Ruhestellung liegen die Vorderflügel aber über den Hinterflügeln, so dass man sie nicht sieht. Was soll diese knallige, weit sichtbare Erscheinung? Die auffällige Färbung soll ihre Fressfeinde warnen, denn die Widderchen verteidigen sich, indem sie in ihrem Körper giftige Blausäure anreichern. Für Fressfeinde sind die Widderchen deshalb ungeniessbar.

Die Raupen des Sechsfleck-Widderchens fressen auf verschiedenen Kleearten, wobei der Gewöhnliche Hornklee die wichtigste Futterpflanze der Raupen des Blutströpfchens ist. Sie tun dies, obwohl die Pflanze hochwirksame Giftstoffe auf Lager hat: Sie kann Blausäure freisetzen. Sobald das Gewebe der Pflanze verletzt wird, entweicht das Blausäuregas. Es kann Schnecken und Raupen erfolgreich abschrecken, so dass sie nicht gefressen werden. Doch auf die Widderchen wirkt es anziehend. Ihnen machen die Giftstoffe nichts aus – im Gegenteil: Sie nehmen den Giftstoff mit ihrer Nahrung auf und reichern ihn in ihrem Köper an. Dadurch werden die Raupen «giftig» und für Vögel, Reptilien und andere Fressfeinde ungeniessbar. Auch nach der Verpuppung und beim Ausschlüpfen der Schmetterlinge bleibt der Giftstoff erhalten. Biologen lüfteten noch ein weiteres Geheimnis der Giftstoffe: Widderchen-Weibchen verführen damit sogar die Männchen.

Die Widderchen sind zwar nicht ausschliesslich auf Hornklee als Nahrung angewiesen, es hat sich aber gezeigt, dass Widderchen, die auf Pflanzen ohne Blausäure gefressen haben, weniger fit sind, als ihre Artgenossen ohne Hornkleediät.

Die giftige Blausäure des Gewöhnlichen Hornklees und anderer Kleearten (z. B. Rot- und Weiss-Klee) sind für viele Säugetiere unschädlich. Sie sind wichtige Futterpflanzen, Stickstoff-Lieferanten für den Boden und eine vorzügliche Bienenweide. Im Gegensatz zu den meisten anderen Kulturpflanzen sind die Kleearten (Schmetterlingsblütler) in der Lage, Luftstickstoff mit Hilfe von Bakterien (Knöllchenbakterien) aufzunehmen. Sie nutzen den reichlich vorhandenen Stickstoff zum Aufbau von Eiweissen mit dem Resultat, dass Kleearten einen besonders hohen Proteingehalt aufweisen. Ein Teil des Stickstoffs geht jedoch in den Boden und steht damit auch andern Pflanzen zur Verfügung. Die so fixierte Stickstoffmenge kann 50 bis 300 kg Stickstoff pro Hektare betragen und ist damit für den Futterbau verfügbar. Man spricht hier von natürlicher Düngung des Bodens, d. h. über natürliche Stoffkreisläufe entsteht fruchtbare Erde.

Autor: Ernst Hofmann, 5726 Unterkulm



Thomas Merz setzt sich im Familienunternehmen mit viel Leidenschaft für den Vertrieb der Marken Merrell und Saucony ein.

Zu Besuch bei der Merz AG, Wildegg: Hochwertige Schuhe für Freizeit und Sport

Die Marken Merrell und Saucony stehen für modische und hochwertige Schuhe im Freizeit- und Sportbereich. Die Merz AG aus Wildegg hat die Markenvertretung für die Schweiz, beliefert den Fachhandel und betreibt einen permanenten Direktverkauf in Wildegg. Zweimal jährlich findet ein Lagerverkauf von Musterkollektionen und Restposten statt. Nächstmals vom 28. bis 30. Oktober.

(pte) – Kanus, Sporttaschen und Skisäcke – mit dem Import dieser Artikel aus der Tschechoslowakei startete die Walter H. Merz AG im Jahre 1979. Der Firmengründer weitete sein Sortiment im Sportbereich stetig aus, auch wenn die Artikelbeschaffung durch den damaligen «eisernen Vorhang» des Kommunismus nicht immer einfach war. «Noch heute sehe ich ab und zu an einem See ein Kanu aus unserer Anfangszeit», freut sich der heutige Firmeninhaber Thomas Merz über die nachhaltige Qualität der frühen Produkte. Ein hochwertiges Sortiment stand bei der Merz AG immer im Zentrum. Mitte der 80er-Jahre hatte man mit der Marke Hi-Tec die erste Markenvertretung inne. In den frühen 90er-Jahren folgte die damals sehr angesagte Marke Doc Martens, die der mittlerweile in die Firma eingetretene Thomas Merz bei seinem Studium in England kennengelernt hatte. Im Jahr 1999 gab man die Vertretung für die englischen Trendschuhe weiter und konzentrierte sich auf die Marke Merrell, die hochwertige Schuhe für den Freizeit- und Sportbereich bietet. «Ich habe nach meinem Eintritt schnell das Virus der Firma erhalten und bin richtiggehend aufgeblüht», hat der Firmeninhaber seine berufliche Laufbahn im Familienunternehmen nie bereut.

Durch die langjährige Partnerschaft mit Merrell konnte Thomas Merz auch Reisen zu den Produktionsstandorten in Fernost unternehmen und einen Einblick in die Fertigungsmethoden erlangen. «Es fällt auf, dass in den Produktionsstrassen der Schuhe bis heute sehr viel Handarbeit geleistet wird. Rund 50 Personen arbeiten in einer Linie und fertigen die Merrell-Schuhe mit grossem Fachwissen aus hervorragenden Materialien», weiss Thomas Merz zu berichten. «Zweifellos gibt es heute in China viele mangelhafte Arbeitsumgebungen, doch in den Fabriken von Merrell habe ich gutes Schuhmacherhandwerk unter Bedingungen erlebt, die moderner als manch europäischer Produktionsstandort sind.» Die Schuhe zeichnen sich neben dem sportlichen Auftritt durch Vielseitigkeit und Langlebigkeit aus und übertreffen die Erwartungen an einen Schuh im Freizeit- und Outdoorbereich.

Merrell und Saucony ergänzen sich perfekt

Seit dem Jahr 2014 hat die Merz AG zusätzlich die Markenvertretung der Marke Saucony, die eine grosse Erfahrung mit Laufschuhen für Road, Trail oder die Bahn mitbringt, trendige Sneaker anbietet und damit das aktuelle Sortiment ideal ergänzt. Neu vertreibt die Merz AG die Multitools der Marke Leatherman. Die nicht einklappenden Messer und Werkzeuge wurden von Tim Leatherman in jahrelanger Arbeit entwickelt und sind einzigartig auf dem Markt. Die Imprägniermittel von Nikwax liefert das Familienunternehmen aus Wildegg unter anderem an die Filialen von SportXX und den Sportfachhandel.



Inhaber Thomas Merz und Marketingfachmann Manuel Staubli mit Bildern der ersten Firmenjahre.

Aufstrebendes Onlinebusiness

Die Merz AG beschäftigt heute 15 Mitarbeitende. Die Digitalisierung entwickelt sich im Vertrieb rasant weiter. «In den vergangenen Monaten haben wir vor allem in das Prinzip der verlängerten Ladentheke investiert, in dem der Einzelhändler nicht mehr das ganze Sortiment an Lager hat, sondern bei uns direkt die Lieferung seiner Onlinebestellung mit dem eigenen Lieferschein auslösen kann.»

Zweimal jährlich ein Lagerverkauf

Zum Wechsel der Kollektionen im Frühjahr und Herbst veranstaltet die Merz AG in Zusammenarbeit mit Albani-Sport und «Zwei» in Wildegg einen Lagerverkauf. Musterkollektionen, Einzelstücke und Restposten der vergangenen Saison sind dann im Lauématt-Areal zu Schnäppchenpreisen erhältlich. Vom 28. bis 30. Oktober ist es wieder so weit …



FRANZ WIDMER
DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI
SEENGEN UND FAHRWANGEN TELEFON 062 777 66 88 WIDMERDACH.CH

KMB Investment & Management AG
www.kmbinvest.ch
Vermögensverwaltung
Finanz- und Steuerberatung
Steuererklärung
Hauptstrasse 2, Menziken
062 855 05 80
sensusPLUS
www.sensusplus.ch

Top Online-Bericht im August



6952 interessierte Leser

Fröhliche Rockabilly-Party in der Pinte

dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Aus Ihrem Schnappschuss entsteht ein Bild

Drei Jahre gibt es sie schon. Die CuPNet-photo-art-Galerie. Ein Jubiläum – und ein Grund, die Seenger Firma mit der auffälligen Galerie und dem grossen Schaufenster etwas genauer kennen zu lernen.



(csu) – Überall an den Wänden hängen edle Bilder. Es sind Fotos, geschossen von Peter Mettler, gedruckt auf unzählige, verschiedene Materialien. «Wir können auf fast alles drucken, was sauber und flach ist», verrät der Fotograf. «Diese Rose da beispielsweise ist auf Glas gedruckt», verrät der Künstler. Daneben steht ein Bild, welches auf ein Stück Holz geprintet wurde, ein weiteres auf Folie, Leinwand, Alu-Dibond und vielem mehr ... «Einmal haben wir einen Oldtimer auf eine rostige Stahlplatte drucken lassen. Das war ein Erlebnis. Zuerst mussten wir die Platte zuschneiden und dann richtig rosten lassen. Danach haben wir sie unter den Drucker gelegt», erzählt Peter Mettler mit einem Schmunzeln im Gesicht. Man merkt es den beiden Eigentümer an – nein, man spürt förmlich die Liebe zu den Fotos und das Herzblut, das in jedem einzelnen Auftrag steckt. «Die Leute machen heute so viele Fotos mit dem Handy», sagt Carol Hochuli, «da ist es doch schade, wenn diese einfach in einem Ordner auf dem PC vergessen werden.» Vom professionellen Fotoshooting über die reine Fotobearbeitung bis hin zum Ausliefern und sogar Aufhängen der Bilder bietet CuPNet alles an. «Wir machen auch Kundenberatungen, beispielsweise mit einer Fotomontage vom Bild im eigenen Wohnzimmer, wo es später hängen soll. So kann der Kunde die richtige Grösse für sein Wunschbild bestimmen», erklärt Carol Hochuli. Das ist aber auch gerade die einzige Fotomontage, die Peter Mettler macht: «Klar überarbeite ich die Fotos von Kunden auf deren Wunsch und korrigiere die Helligkeit oder die Farben, soweit dies möglich ist. Für unsere Kunden mache ich das sehr gerne und hole aus jedem Foto das Maximum heraus.»

Metzgerei Burkart
Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH
Aktuell mit feinen Wild-Spezialitäten aus der Region!
Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch


Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei Arn GmbH
Herbstzeit ist Wildzeit
Reh, Wildschwein,
Hirsch, Gams
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch
Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr







Whiskygenuss ist mit Geschichten verbunden

Traditionelle schottische Single Malts stehen bei Whiskyliebhabern nach wie vor ganz hoch im Kurs. Zu entdecken gab es auf dem Whiskyschiff in Beinwil am See am Freitag und Samstag, 24. und 25. September, auch einige Schweizer Whiskydestillate sowie die beliebten japanischen Whiskys. Aussteller, Besuchende und der organisierende Whiskyclub «Seventeen Drams» zeigten sich zufrieden und dankbar, dass die kleine aber feine Messe in diesem Jahr stattfinden konnte.

(pte) – Zwei Kursschiffe und die Infrastruktur des Seehotels Hallwil boten die ideale Kulisse für das «Whiskyschiff». Platz für über 20 Aussteller, eine Brennanlage vor Ort, viel Fachwissen und etwas schottische Kultur war das Umfeld für die eigentlichen Hauptdarsteller der Messe, die Whiskys aus aller Welt. Die «Hermann Brothers» Thomas und Martin vom organisierenden Whiskyclub «Seventeen Drams» (Bild oben) waren selber mit einem Stand vertreten und zeigten sich zufrieden mit dem Publikumsaufmarsch, der trotz Covid-19-Zertifikatspflicht fast das Niveau der Vorjahre erreicht hatte. Single Malts, limitierte Editionen oder Indipendent Bottling gab es zu entdecken und zu probieren, dazu die Schweizer Destillate, die teilweise mit innovativen Verfahren auf sich aufmerksam machen. Mit Claudio Bernasconi, Geschäftsführer von «World of Whisky by Waldhaus» aus St. Moritz (Bild rechts, Mitte) war ein international anerkannter Enthusisiast in Beinwil am See dabei und hatte die eine oder andere Anekdote zu erzählen. Schnell wird klar, dass Whiskygenuss immer mit Geschichten verbunden ist – mit jenen von Tradition, der schottischen Landschaft oder von den Destillierenden. Einige der Whiskys sind Legenden, andere Geschichten werden erst geschrieben, Fans und Zuhörer finden jedoch die meisten. Im Rahmenprogramm wurden Tastings angeboten, bei denen Rolf Spörri am Freitag die Laphroaig-Destillate vorstellte und Ewald J. Stromer am Samstag sechs spannende Whiskys von Bruichladdich präsentierte.



HERBSTSAISON
Wildgerichte

Hirsch
Polenta, Spätzli,
Kastanien, Pilze,
Rotkraut u.v.m.

Pical

Sandgasse 1 | 5734 Reinach
062 771 56 90 | info@pical.ch

NEU
jede Holzofen-Pizza
ab Fr. 9.90!

Geniessen Sie unsere berühmten
Pizzas im Restaurant oder auf unserer
Terrasse (Wolldecken vorhanden)

Di. + Mi. 10 – 14 Uhr
Mo., Do. – Sa.: 10 – 14 / 17 – 22 Uhr
So.: 10 – 22 Uhr (durchgehend)

GUTSCHEIN
Gratis
Dessert oder
Suppe

Gültig pro Person
bei Bezug eines
Wildmenus
(bis Ende Oktober 21)

SKITEST
SÖLDEN

Nur möglich
mit 3-G Regel
FFP2-Maske Pflicht

Freitag, 5. bis
Montag, 8. November 2021

Geniesse mit uns einen etwas anderen Skitest im Ski-Testcenter und Restaurant beim Rettenbachferner in Sölden. Oder möchtest du zum Saisonstart mit deiner eigenen Ausrüstung das Gletschergebiet erkunden und mit uns einen unvergesslichen Hüttenabend in der urchigen Gampe Thaya geniessen?
Bei uns kannst du dir aussuchen, was zu dir passt und so deine Reise ganz individuell zusammenstellen!

Zum Beispiel:
2 Tage* ab 567.–
3 Tage* ab 731.–
* inkl. Fahrt, Testpass & Hüttenabend

Die neue Saison kommt schneller als du denkst!
Also nichts wie los, der Anmeldeschluss ist der
17. Oktober 2021 «es het solangs het»!

skitest-soelden.ch

INTERSPORT Döbeli
Unterdorfstr. 15
5703 Seon
www.doebeli-sport.ch

INTERSPORT DÖBELI

ZWISSLER-SPORT.CH

Aus Alt wird Neu

Vom 10. bis zum 29. September hatte der Volg-Laden in Gränichen seine Türen und Tore geschlossen. Der in die Jahre gekommene Dorfladen wurde komplett leergeräumt und dann frisch renoviert. Seit letztem Donnerstag erstrahlt er nun im neuen Design.



(csu) – «Ich han also schochli blanget, bis de Lade ändlich wieder ufgaht», erzählt eine ältere Dame, während sie durch den neuen Volg schlendert. Immer mal wieder fällt ein Produkt in ihren Einkaufswagen: «Es ist schon ein wenig gewöhnungsbedürftig. Alles hat einen neuen Platz, ich muss alles wieder finden», meint die Kundin und fügt dann mit einem Lächeln an: «Aber das macht nichts, dann habe ich etwas zu tun und kann erst noch auf Entdeckungsreise gehen im eigenen Dorf.» Tatsächlich hat sich im Volg Gränichen einiges geändert. Die Ladendecke wurde komplett neu und in einem freundlichen Weiss gestaltet, die veralteten Kühltruhen haben die Handwerker herausgerissen und durch neue Kühlelemente mit schliessbaren Flügeltüren ersetzt und schliesslich durfte die regionale Verkaufsleiterin das Layout für den Volg Gränichen neu gestalten: «Besonders stolz sind wir auf die Brot-Ecke. Da haben wir eine ganze Design-Generation übersprungen», lacht Mirjam Berchtold und ergänzt: «Von einer veralteten Brotinsel haben wir direkt zur neusten der neuen Volg-Brot-Ecken gewechselt». Auch Irene Wildi und Besarda Lekai fühlen sich wohl in ihrem neuen Laden. «Mit den LED-Lichtern ist nun alles viel freundlicher und heller. Unsere Produkte erscheinen in einem anderen Licht», erklärt die Ladenleiterin, während sie sich zusammen mit ihrer Stellvertreterin weiter um die Kunden kümmert. Gratis Kaffee und Gipfeli gibt es zur Wiedereröffnung und wer möchte, darf beim Glücksrad eines der beliebten Volg-Produkte gewinnen.







Natürliches Nähen bei der Schriber Näh-World

Als offizielle Bernina-Vertretung stellt das Reinacher Fachgeschäft Schriber im Herbst das Nähen mit natürlichen Textilien ins Zentrum. Im Set kann mit den Eco-Plant-Bags ein ökologischer Leinenstoff aus Schweizer Flachs verarbeitet werden und selbst die Pflanzen sind bereits enthalten. Beim Erwerb einer stickfähigen Bernina-Maschine ist ein Rabatt von bis zu 500 Franken möglich und Tanja Frey und Doris Baumann stehen als kreatives Team mit Tipps und viel Erfahrung zur Seite.

(pte) – Nähen bereitet Freude. Diesen Eindruck erhält man beim Betreten der Schriber Näh-World an der Neudorfstrasse 2 in Reinach. «Kreatives Nähen ist eine schöne Abwechslung zum Alltag», sind Sibylle Sieber-Schriber aus der Inhaberfamilie, Tanja Frey und Doris Baumann überzeugt. Als offizielle Bernina-Vertretung kennen sie die Möglichkeiten der Maschinen, beraten bei der Materialwahl und bieten beliebte Nähkurse an – in der Vorweihnachtszeit sogar für Kinder. Die R. Schriber Elektro-Stoffe AG besteht bereits in der 4. Generation. Mit der Marke Bernina hat man einen starken Partner im Hintergrund, dessen Maschinen für Leichtigkeit beim Nähen und Sticken stehen. «Mit der Bernette haben wir zudem die kleine Schwester der Bernina-Maschinen im Sortiment, die bereits ab 315 Franken erhältlich ist und die bewährte Qualität zu einem günstigeren Preis bietet», freuen sich Tanja Frey und Doris Baumann, auch Einsteigergeräte anbieten zu können. Qualität ist dem Team auch bei den Stoffen wichtig, «das Öko-Tex-Label garantiert hier die nachhaltige Produktion». Mit den exklusiven Eco-Plant-Bags kann das Zuhause mit nachhaltigem und naturbelassenem Leinenstoff aus Schweizer Flachs und Pflanzen begrünt werden. Im Set enthalten sind drei Eco-Plant-Bags, zwei Schnittmuster und ein Fleurop-Gutschein, mit dem man sich das dekorative Zimmerpflanzen-Set kostenlos nach Hause bestellen kann. Neben dem Schriber-Newsletter können sich die Kundinnen und Kunden übrigens ganz aktuell über Facebook und Instagram über neue Trends und Materialien informieren lassen. Neu eingetroffen ist beispielsweise der nachhaltige «Seracyle»-Faden, der aus PET-Recycling-Material besteht und als Allroundfaden eingesetzt werden kann. Für Kaffeeliebhaber bietet das Fachgeschäft Schriber das volle Sortiment der Jura-Kaffeeautomaten und lässt eine eigene Röstung der Sorten «Espresso» und «Crema» produzieren. *www.rschriber.ch*



Räumungen
Endreinigungen
Gartenpflege
und viele weitere Arbeiten

seetal werk ag
Ihr Partner mit sozialem Engagement!
Beinwil am See | 062 558 55 24 | www.seetalwerk.ch

Freude an Farben seit Generationen

- Kompetente Beratung
- Termintreue
- Saubere Arbeitsweise
- umweltbewusste Materialverarbeitung
- Nachhaltiges Vorgehen

Geschenk: 2% Winterrabatt bei Auftragserteilung vom 1. Nov. 2021 bis 31. März 2022.



Malergeschäft
Steiner AG
Beinwil am See
062 771 21 14
www.malersteiner.ch
info@malersteiner.ch

Lernen Sie uns und unseren Betrieb kennen.
Martina Moos-Steiner
Inhaberin und Geschäftsführerin





Service-Gutschein
im Wert von CHF 15.–
Gültig im November 2021. Nicht kumulierbar.

Saisonstart am 30. Oktober ab 9.00 Uhr

ZWISSLER-SPORT

Häsigasse 7, 5712 Beinwil am See
Tel. 062 771 75 71/079 669 06 83, J.Merz + H.Zwissler

www.zwissler-sport.ch
info@zwissler-sport.ch

Skitest Sölden
5. – 8. November
2 oder 3 Tage möglich
Anmeldung unter
www.skitest-soelden.ch oder Tel. 079 669 06 83

30–70% Rabatt auf Auslaufmodelle:
Ski – Boards – Schuhe – usw.

20% Rabatt auf neue Ski/Boards/usw.
Bis 13. November 2021

Verkauf von Test- und Mietski/Boards
Kids ab 30.–/Erwachsene ab 90.–

WIDENMATT
Ein Juwel am Hallwilersee

Fantastische Eigentumswohnungen **Beinwil am See**
Verwirklichen Sie Ihren Wohntraum!

Letzte verfügbare 4½-Zimmer Wohnung – CHF 770'000.– Jetzt zugreifen!



omit WO IMMOBILIEN ZU HAUSE SIND.

044 746 31 31 – www.widenmatt-beinwil.ch